



Klimawandel, Energiepolitik und das Menschenrecht auf Nahrung Fortbildung für MultiplikatorInnen

Der Klimawandel bedroht das Leben vieler Menschen und die Ökosysteme der Erde. Ernteausfälle aufgrund von Dürren oder Unwettern nehmen zu. Die Völkergemeinschaft hat Klimaschutz deswegen in die globalen Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung aufgenommen und sich im Klimaschutzabkommen von Paris darauf geeinigt, die Erderwärmung auf deutlich unter 2°C über dem vorindustriellem Niveau zu halten und möglichst auf 1,5°C zu begrenzen. Erstmals rufen die Staaten in diesem Abkommen dazu auf, bei Klimaschutzmaßnahmen Menschenrechte zu berücksichtigen.

Der Energiesektor trägt mit 25 Prozent der weltweiten Treibhausgasausstöße am stärksten zum Klimawandel bei. Die Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energien ist daher zur Erreichung der Ziele des Pariser Abkommens alternativlos. Doch die Tücken liegen im Detail. Viele erneuerbaren Energien sind weder klimaneutral noch werden sie in Übereinstimmung mit den Menschenrechten gewonnen. Dies gilt vor allem für Klimaschutzmaßnahmen in Ländern des Globalen Südens, die oft mit Geldern von Entwicklungsbanken aus dem Globalen Norden finanziert werden.

Was sind die Ursachen für diese widersprüchlichen Zusammenhänge zwischen Klimaschutz, Energiepolitik und Menschenrechten? Wie können Menschenrechtsverletzungen im Klimaschutz vorgebeugt und verhindert werden? Beispielhaft am Menschenrecht auf Nahrung werden diese Fragen im Seminarverlauf erörtert und aus menschenrechtlicher Perspektive diskutiert.

Teilnahmebedingungen

Die Fortbildung richtet sich vorrangig an Aktive im Umweltschutz, der kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit und an Eine-Welt-Gruppen, ist aber auch für andere Interessierte offen. Die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf 20 beschränkt. Die Kosten für die Teilnahme inklusive Verpflegung und Übernachtung in Mehrbettzimmern werden von FIAN übernommen. Kosten für die Anreise innerhalb Deutschlands (Bahn/Bus 2. Klasse. PKW bis max. 130,-€) werden erstattet. Im Gegenzug verpflichten sich die Teilnehmer*innen, 2019 eine Veranstaltung für FIAN Deutschland zum Thema der Fortbildung durchzuführen oder eine FIAN-Veranstaltung mitzugestalten. Sie werden dabei von FIAN unterstützt. Eine konkrete Möglichkeit ist die Unterstützung des FIAN-Stands beim Evangelischen Kirchentag vom 19.-23. Juni 2019 in Dortmund.

Seminar-Termin und Ort:

22.-24. Februar 2019, Jugendherberge Duisburg

Möglichkeiten für Aktivitäten als FIAN-Multiplikator*in (Beispiele):

FIAN auf dem Ev. Kirchentag 2019 in Dortmund unterstützen, Vorträge in Kirchengemeinden, bei attac-Sommerakademie, Filmabende, Infostände bei Gemeindefesten oder Umwelttagen, etc.

Anmeldung

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular (s. S. 3) und ein kurzes Motivationsschreiben mit ihrer Idee, wie Sie als FIAN-Multiplikator*in aktiv werden möchten, an:

FIAN Deutschland, Gertrud Falk, Gottesweg 104, 50939 Köln

E-Mail: g.falk@fian.de, Telefon: 0221-474491-15

Anmeldeschluss ist der 25. Januar 2019.

Die Fortbildung wird gefördert:

- durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des
- mit Mitteln des Evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes
- durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen



Spendenkonto – GLS-Gemeinschaftsbank eG Bochum
IBAN DE84|4306|0967|4000|444400 - BIC: GENODEM1GLS

Vorstand: Tim Engel (Vorsitzender), Giovanna Enea (stv. Vorsitzende),
Maren Staeder (Schatzmeisterin),
BeisitzerInnen: Judith Busch, Stefan Eikenbusch, Lotte Liegmann,
Anika Mahla, Jeanette Schade





Klimawandel, Energiepolitik und das Menschenrecht auf Nahrung Fortbildung für MultiplikatorInnen

Vorläufiges Programm des Wochenendseminars 22.-24. Februar 2019 in Duisburg

Freitag, 22.3.19

- 18:00 Uhr Abendessen
19:00 Uhr Begrüßung, Kennenlernen
19:30 Uhr FIAN stellt sich vor
Referent*in: Giovanna Enea, FIAN Deutschland
20:15 Uhr Einstieg ins Thema: "meine Fragen zum Seminarthema"
20:30 Uhr Menschenrechte und Klimawandel
Referent*in: Dr. Jeanette Schade, FIAN Deutschland
21:30 Uhr informeller Abend

Samstag, 17.3.18

- 9:00 Uhr Fragen zum Vortag
9:15 Uhr Klimaschutz und Energiepolitik – was hat das mit Menschenrechten zu tun?
Referent*in: Gertrud Falk, FIAN Deutschland
10:30 Uhr Kaffeepause
11:00 Uhr Arbeitsgruppen zur Vertiefung
12:00 Uhr Vorstellung der Arbeitsergebnisse
12:30 Uhr Mittagessen
14:30 Uhr Menschenrechtsverletzungen durch Staudambau
Referent*in: N.N. GegenStrömung/INFOE
15:30 Uhr Kaffeepause
16:00 Uhr Arbeitsgruppen zur Vertiefung
17:15 Uhr Vorstellung der Arbeitsergebnisse
18:00 Uhr Abendessen
19:30 Uhr Übung
20:30 Uhr Informeller Abend

Sonntag, 18.3.18

- 9:00 Uhr Fragen zum Vortag
9:15 Uhr Ideen für Tätigkeiten als FIAN-Multiplikator*innen
10:30 Uhr Kaffeepause
11:00 Uhr Präsentation der Ideen
12:00 Uhr Verabredungen für die Tätigkeiten als FIAN-Multiplikator*innen
12:30 Uhr Seminauswertung und Feedback
13:00 Uhr Mittagessen und Abreise

Seminarleitung: Gertrud Falk, FIAN Deutschland

Das Seminar wird gefördert von

- durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des
- mit Mitteln des Evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes
- durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen

BMZ  Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

 STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN



**Anmeldung zur FIAN-Fortbildung für MultiplikatorInnen
Klimawandel, Energiepolitik und das Menschenrecht auf Nahrung**

Datum: 22.-24. Februar 2019, **Ort:** Jugendherberge Duisburg

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur Fortbildung an. Ein Motivationsschreiben für meine Anmeldung, mit meiner Idee, wie ich als FIAN-Multiplikator*in aktiv werden möchte, liegt anbei. Ich bin bereit, im Anschluss an die Fortbildungen eine Veranstaltung für FIAN zum Thema der Fortbildung durchzuführen.

Name:

Vorname

Alter

Straße/Nr:

Postleitzahl:

Wohnort:

E-Mail-Adrs:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Ich möchte vom 22.-24.02.19 in der Jugendherberge übernachten (Mehrbettzimmer).
- Ich benötige vom 22.-24.02.19 keine Übernachtung, möchte aber in der Jugendherberge frühstücken.
- Ich reise am Sonntag des Seminars (24.02.19) vor dem Mittagessen ab.

Ort, Datum: **Unterschrift:**

Bitte schicken Sie den vollständig ausgefüllten Anmeldebogen sowie ein kurzes Motivationsschreiben bis spätestens 25.01.19 an:

Gertrud Falk, FIAN Deutschland
E-Mail: g.falk@fian.de
Fax: 0221- 474491-11

FIAN Deutschland
Gertrud Falk
Gottesweg 104
50939 Köln